



Rund um das Thema «Behinderung»

Die Klasse 3AB befasste sich mit dem Thema Behinderung. Die Höhepunkte waren eine Führung im Schweizerischen Paraplegikerzentrum (SPZ) in Nottwil und ein Besuch von Matthias Löttscher, der seit acht Jahren Tetraplegiker ist.

Nach der Begrüssung sahen wir in Nottwil zuerst einen eindrücklichen Film über drei Querschnittgelähmte. Diese erzählten wie sie den Unfall und die Zeit danach erlebt haben und wie sie mit der Behinderung umgehen. Danach wurden wir durchs SPZ geführt und erhielten viele Infos rund ums Thema «Behinderung», insbesondere über Paraplegie und Tetraplegie. Im Zentrum standen dabei auch Themen, die sonst im Zusammenhang mit Querschnittlähmung weniger offen diskutiert werden, z.B. Fragen zur Sexualität oder das Thema Inkontinenz.

Am nächsten Tag besuchte uns Matthias Löttscher und erzählte uns seine Geschichte. Vor fast acht Jahren stürzte Matthias nach einem folgenschweren Fehler beim Skispringen ab und brach sich den fünften und sechsten Halswirbel. Eindrücklich schilderte er, wie er seinen Sturz und seine ersten Tagen als Tetraplegiker erlebte und wie er dann seine Behinderung akzeptieren lernte und um seine Selbstständigkeit zu kämpfen begann. Der Kampf hat sich gelohnt. Matthias hat das Jus-Studium abgeschlossen und wird Ende 2014 die Anwaltsprüfungen absolvieren. In der Freizeit reist er gerne, treibt Sport und ist mit seinem Leben gemäss eigener Aussage sehr zufrieden.

Anschliessend ermunterte Matthias die SchülerInnen ihn hemmungslos auszufragen und beantwortete deren Fragen in bewundernswerter Offenheit. Diese Offenheit und die Lebensfreude, welche er ausstrahlt, hat die SchülerInnen und mich stark beeindruckt. Matthias blickt nicht auf das Verlorene zurück, sondern freut sich über das Positive in seinem Leben. Wir alle können in dieser Hinsicht viel von Matthias und anderen Behinderten lernen.

